

392

## DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN  
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHE., Weimar

Göttingen, den 29. Juli 1937

- 31. Juli 1937

Herrn Professor Dr. E n g e l

B e r l i n N.W.7.

Lieber Herr Kollege!

Gestern Abend bin ich für 24 Stunden wieder nach Göttingen gekommen, um das Dringendste zu erledigen, denn meine Erholung, die ich mit Srbiks begonnen habe, ist doch erst in den Anfängen. Aber ich sehe rasch die Manuskripte noch an und lese was ich kann oder bitte Holtzmann um Rücksendung. Was die Honorare für dasere Beihefte betrifft, so nehme ich an, dass wir ungefähr die Grundsätze anwenden können, die für die Hauptserie gelten. Darnach würde Fräulein Ertls Dissertation nicht honoriert werden und die beiden kleinen Beiträge von Christ und Weigle zu unserem Mindestsatz, wie wir es für Miscellen ausgemacht haben, während Staedler vielleicht den Mindestsatz der Aufsätze erhalten kann. In seinem Falle weiss ich nur nicht, wie es mit der Ueberweisung geht, da er für mich immer nur in Stockholm zu finden war. Im übrigen würde ich doch vorschlagen, dass wir unter der durchaus tragbaren inneren Verantwortung uns eine Reserve für das zweite Heft sichern, weil da die Ersparnis Ertl wegfällt. Ich denke, wir sprachen im Anschluss an die Hauptreihe schon davon. Dass wir in der Lage sind, auch für die Beihefte Honorar zu zahlen ist sehr erwünscht, da Herr Dölger, von dem wir wieder einen Aufsatz über byzantinisch-slawische